

Warum

Unfassbar für alle verstarb plötzlich und unerwartet Mitte August unser Mitarbeiter Dirk Ahlers.

Wir können es immer noch nicht fassen und wenn wir die Bibliothek betreten, unserer Arbeit nachgehen, denken wir an ihn und stellen uns vor, was würde Dirk jetzt tun. Er war fleißig, engagiert, sah welche Arbeit getan werden musste und erledigte diese sofort.

Ein Gentleman, auch wenn man es ihm nicht auf den ersten Blick ansah. Dazu war er fröhlich und immer gut aufgelegt. Über sich sprach er wenig und machte nicht viel Aufhebens um sich – ein stiller Charakter.

Wir verlieren mit ihm einen besonderen Menschen, trauern um ihn. Mach's gut, Dirk!

Wir werden Dich nicht vergessen.

Das Team der Bibliothek



*Vielleicht sündige ich im Leben,
vielleicht gehe ich Umwege,
vielleicht verliere ich,
vielleicht falle ich.
Und trotz allem
ist mein gutes Ende sicher.
Denn mein Ende ist bei Gott.
Traditionell*

Wir im/auf dem Rosenthaler Herbst



Foto: Anke Burkhardt

Unsere Bibliothek auf dem Rosenthaler Herbst.

Schöne Bücher und ein Bilderrätsel waren der Beitrag der Bibliothek zum Rosenthaler Herbst. Viele haben die Gelegenheit genutzt, sich mit Lesestoff für einen bunten Herbst einzudecken.

Egal, ob Krimi, Liebesgeschichte oder Wellness-Ratgeber – sogar die

Grace-Kelly-Biographie hat eine neue Besitzerin. Die Besucher und Besucherinnen haben sich über die große Auswahl und die Aktiven über die positiven Reaktionen, den gewonnenen Platz für neue Bücher in den Regalen und eine kleine Auffrischung in der Vereinskasse gefreut.

Anke Burkhardt

Schau mal

Wilhelmsruher Bilderrätsel

Folge 1

Weil das Bilderrätsel den Wilhelmsruhern auf dem Rosenthaler Herbst so viel Spaß bereitet hat, wollen wir es in dieser und den nächsten Ausgaben unserer Zeitung fortsetzen.

Sie sehen ein Foto und raten, wo es sich in Wilhelmsruh befindet. Die Lösung erfahren Sie dann weiter hinten in der Zeitung mit einer Erläuterung. Raten Sie mit! Es gibt immer etwas Neues im Kiez zu entdecken. Nur Mut und die Augen auf! Viel Vergnügen!

Wo?



Foto: Beate Köhler

LEBEN IN WILHELMSRUH E.V.
BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do 14.00 - 19.00 Uhr
Mi, Fr 10.00 - 13.00 Uhr

Naturangler

Vielleicht haben Sie, liebe Leser, auch schon oft den (oder die?) Graureiher am Garibaldisee gesehen oder sogar beobachtet. Ich bin ihm im September begegnet und war fasziniert, wie er ohne Flügelschlag über dem Wasser schwebt, sich dann irgendwo niederlässt und so gut getarnt im Schilf steht, dass man ihn fast nicht mehr sehen kann.

Vielleicht lebt er auch mit einem Partner als Familie am See? Doch kleine Reiherkinder sah ich noch nicht – Sie vielleicht?

Ist ein Graureiher in Wilhelmsruh etwas Besonderes? Ich denke schon, was meinen Sie? Graureiher leben in ganz Europa, sie leben an Seen, Flüssen, Teichen und am Salzwasser. Sie fischen dort, wo sie genug Nahrung finden und wenn sie im Garibaldisee genug Fisch fangen können, kann der See nicht so ungesund sein, wie er aussieht. Was meinen Sie?

Graureiher können 1 Meter groß und bis zu 25 Jahre alt werden. Wie alt unser Graureiher ist, weiß ich nicht – wissen Sie es? Graureiher bauen ihre Nester auf Bäumen, aber auch auf Sträuchern. Wo hat unser Graureiher sein Nest, wer hat es schon gesehen?

Eigentlich – und das ist das Besondere – brüten Graureiher in Kolonien, die bis zu 100 Nester umfassen können – hier in Wilhelmsruh ist er allein oder zu zweit – oder gehört er zu einer größeren Kolonie weit weg von hier und kommt nur zum Fischen zu uns?

Im Februar bei den ersten Sonnenstrahlen bessern die Graureiher ihre alten Nester aus dem Vorjahr aus und sie sind sehr wählerisch und wählen die Zweige sehr genau aus. Wenn das Nest wieder gut haltbar ist, legt das Graureiherweibchen 4 bis 5 Eier und die Jungen schlüpfen zwischen März und Juni.

Junge Graureiher haben einen grau gestreiften Hals, keinen Augenstrich

Gesichtet



Foto: André Kindzorra

und keine Nackenfedern. Neben Fischen fressen die Graureiher auch Frösche, Molche und Wühlmäuse.

Sie stehen am oder im Wasser oder in der Nähe und warten, bis die Nahrung bei ihnen vorbeikommt. Im Winter kann man den Graureiher beobachten, wie er auf Wiesen Wühlmäuse fängt, da muss er auch schon mal richtig laufen, was er selten und ungern tut.

Ich werde den Graureiher weiter be-

obachten. Wenn Sie – und Ihr, liebe Kinder, auch Beobachtungen habt, die Ihr mit uns teilen wollt, dann schreibt Eure Betrachtungen auf und gebt sie mit Namen und Alter und Telefonnummer in der Bibliothek ab.

Wir freuen uns auf Eure Berichte und drucken sie vielleicht schon in der nächsten Zeitung ab.

André Kindzorra

Gemeine, liebe, schlaue Tiere

Am Samstag, den 5. Juni fand das 2. Sommerfest statt.

Für mich als Wilhelmsruher Mutti war es eine willkommene Gelegenheit, mal wieder reinzuschauen. Zu sehen, was sich so getan hat in den vergangenen Monaten.

Am Vormittag kommt das Aufbauteam, stellt ein Partyzelt auf, Bänke und Tische, Spielstationen für die Kinder, einen großen Tisch für die Gewinne. Der Grill wird entstaubt und auch das Kuchenbuffet bekommt seinen Platz, wartet noch auf leckere Kuchen. Unser steht schon da.

Nachmittags sind wir dann wieder da. Diesmal gespannt – ich auf den einen oder anderen Plausch, mein Mädchen wartet nur aufs Rotkäppchen.

Jetzt gibt es Kuchen in allen Varianten, Kekse, Früchte und andere Süßigkeiten. Mit einem vollen Teller, Kaffee und Saft setzen wir uns unter das Sonnendach. Schön ist es draußen. Nett ist es hier. Man tauscht sich aus, bringt sich auf den neusten Stand. Die Kinder werfen Büchsen und auch ganz fleißig Wasser-

bomben. Für jeden ist ein Preis dabei, auch für den, der sich nicht so recht trauen will.

Bücher die es doppelt gibt oder die in den Regalen keinen Platz mehr finden, sind günstig zum Stöbern aufgestellt.

Jetzt wird die kleine Glocke geläutet – der Märchenfilm fängt an.

Noch schnell ein Becher Wasser, noch eine Schale Chips. Dann wird's ganz still. Auf neuen, blauen Stühlen, leicht verdunkelt begeben wir uns dann in Rotkäppchens Welt. Der Film ist ein kleines Juwel von Götz Friedrich. 1962 uraufgeführt. Heute hier bei uns.

Es spielt neben dem Wolf noch ein Fuchs mit, natürlich ein gemeiner, es gibt einen Bären, zwar lieb – doch keine Hilfe, das schlaue und tapfere Häschen und sogar noch ein Eichhörnchen. Die Tiere sind alle von Kindern gespielt, so niedlich und verspielt, so liebevoll sind die Kostüme. Ich hab mich an der neuen Art und dem offensichtlichen Handwerk erfreut, meine Tochter an dem Häschen, das in den anderen Versionen immer fehlt.

Sommerfest

Gegen Ende kommt dann noch die Schauspielerin (des Rotkäppchens) Blanche Kommerell hinzu, macht Fotos mit den Kindern und steht den Interessierten Rede und Antwort. Was für eine nette Idee. Ihren Mann hat sie mitgebracht, Jubiläum feiern Sie heute. Und trotzdem sind sie da.

Zum Ausklang, oder soll ich besser Höhepunkt sagen, liest Frau Kommerell noch aus eigener Zusammenfassung die „Kassandra“ von Christa Wolf in Auszügen vor.

Auch wenn ich zu spät kam, war da noch ein Platz in der 1. Reihe frei und das war ein Glück, weil der Text so punktiert gelesen, so betont, mal laut, mal leise, schon großen Eindruck hinterlässt. Jeder kann die Passagen für sich mitnehmen, die eben passen.

Danach noch ein Autogramm, ein Foto, ein Lächeln.

Draußen sinkt die Sonne. Man trinkt noch ein Glas, nascht ein letztes Stück Gebäck und bald geht das Abbauteam wieder ans Werk.

Conny Berlin



Foto: Dirk Ahlers

Veranstaltungen in Wilhelmsruh und Rosenthal

Bibliothek Hertzstraße 61:

11. November 17.00 Uhr

Lesung für Kinder zum Martinstag und Preisverleihung

5. November 18.00 Uhr

Lesung mit Dirk Piasecki aus seinem neuen Buch „Tödliche Einsamkeit – Die Besteigung des Aconcagua“, Eintritt 5 Euro.

Der Aconcagua der Steinerne Wächter ist mit 6962 Metern der höchste Berg außerhalb Asiens, gleichzeitig der höchste Berg Amerikas und der zweithöchste Berg der Seven Summits, der höchsten Erhebungen der sieben Kontinente.

Er liegt im argentinischen Staatsgebiet nahe der Grenze zu Chile und

ist einer der kältesten Berge der Erde. Der beschwerliche Aufstieg hat zahlreiche erfahrene Bergsteiger bis an ihre Grenzen getrieben. Die vergleichsweise leichte Normalroute, die der Autor nahm, war ebenso eine Grenzerfahrung.

19. November 19.00 Uhr

Kulinarisches Polen – Magrit Liepe stellt uns kulinarische Köstlichkeiten aus Polen vor mit musikalischer Begleitung,

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt: 8 Euro

7. Dezember 18 Uhr

Welt-Vorlesetag, Stefan Liebig liest aus einem selbst ausgewählten Buch, lassen Sie sich überraschen!

Eintritt frei

Im Dezember 2010

Markus Hildebrandt und Sohn: Vortrag über die neueren Erkenntnisse aus der Genetik, Entwicklungsbiologie und Epigenetik und deren Bedeutung für die Gesundheit der Menschen und das Altern. Bitte erfragen Sie die fehlenden Informationen in der Bibliothek!

Landhaus Rosenthal

30. / 31. Oktober 16 bis 11 Uhr

Halloween-Übernachtung

27. November 15 bis 20 Uhr

Adventscafé und Basteln

3. - 5. Dezember

Aerobic-Workshop

10. Dezember 16 bis 21 Uhr

Weihnachtsfeier

Büchware?

So langsam hält der Herbst in Wilhelmsruh Einzug und wieder sind wir umgeben von Regen, Kälte und schrecklich vielen Wolken.

Da gibt es doch nichts Schöneres als ein gemütliches Sofa mit einer Tasse Kakao oder Tee und einem richtig schönen Buch.

Und genau dieses finden Sie in Ihrer Bibliothek. Ganz neu eingetroffen und schon in unserem Bestand die zurzeit aktuellen Bestseller:

- Cornelia Funke
„Reckless – Steinernes Fleisch“
- Natascha Kampusch
„3096 Tage“
- Isabel Allende
„Die Insel unter dem Meer“
- Thilo Sarrazin
„Deutschland schafft sich ab“

Für jeden Geschmack ist also etwas dabei.

Nee, ganz frisch eingetroffen

Denken Sie bitte daran, dass Bestseller nur für 14 Tage ausleihbar sind und Sie einen Euro Bestsellergebühr investieren müssen. Wenn Sie jedoch einen Bestseller spenden, sind Sie für 2 Jahre von der Bestseller-Ausleihgebühr befreit. Aber unsere Bibliothek bietet noch weitere literarische Neuheiten. Lassen Sie sich verzaubern von unseren Büchern und der schönen Bibliothek. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Wir benötigen Verstärkung für unsere ehrenamtliche Bibliothek!!!

Wir suchen:

Sind Sie fröhlich, haben Spaß an Menschen und Büchern, nehmen Sie gerne in vertrauter Runde einen Kaffee oder Tee zu sich?

Wir bieten:

Immer gute Laune, nette Mitstreiterinnen und einen Mitstreiter, beheizbare Räume, Süßigkeiten für jeden Tag . . .

Wir sind:

Ein Team aus engagierten Ehrenamtlichen, die mit Spaß und Freude dafür sorgen, dass es in Wilhelmsruh noch eine Bibliothek gibt.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail.

Ihr Bibliotheksteam

Mandy Andersson - 2. Vorsitzende
„Leben in Wilhelmsruh e.V.“

Tel: 030 90 77 2370/71

info@leben-in-wilhelmsruh.de



Foto: Marion Kunert

Mal richtig Schröpfen lassen

Noch vor den Sommerferien konnte die 43. Grundschule in der Lessingstraße 44 einen großen Erfolg verbuchen.

Das Service-Team der Wall-AG installierte vor der Schule eine drei Meter hohe Plakatsäule. Sie hatte bei Wall ausgedient und war extra für die Schule umgerüstet worden. Die Säule soll nun als Informationsplattform der Schule genutzt werden, denn die Schule bietet zahlreiche Angebote zur Freizeitgestaltung an. Bisher wussten die Verantwortlichen nicht, in welcher Form sie diese Angebote publik machen können und wandten sich hilfeschend an die Wall AG. Jetzt können alle Schüler, Eltern und Großeltern an der Säule lesen, wann und wo Jazzdance, Yoga, Theater oder Sport-AG's stattfinden. Die Schule kämpft um den Titel „Gesunde Schule“, deshalb werden Kultur und Gesundheitsförderung großgeschrieben. Ein Dank gilt der

Wall-AG, die sich durch viele Aktionen als Sponsor für Kinder-, Jugend- und Bildungsförderung beteiligt.

Carla Pitt



Foto: Christof Fröschl

Weiter suchen

Manchmal ist eine Namenssuche schwieriger als die Geburt. Wenn es dabei noch um einen Schulnamen geht, wird es richtig kompliziert, weil viele Kriterien, Wünsche und Vorschläge zu bedenken sind. Die Kinder der 43. Schule in Pankow haben über 40 Vorschläge abgegeben.

Im Moment stehen zur Diskussion:

Schule in Wilhelmsruh
Schule am Nordgraben
Schule am PankowPark
Schule an der Heidekrautbahn
Gänseblümchen-Schule
Kneipp-Schule
Schreber-Schule
Lessing-Schule
Helga-Hahnmann-Schule
Findus-Schule
Sigmund-Bergmann-Schule
Hans-Heinrich-Müller-Schule
Willy-Hielscher-Schule

Cäsar-Horn-Schule
Heinzelmännchen-Schule
Leo-Lionni-Schule

Nun haben die Kinder noch Zeit, weitere Vorschläge bis zu den Herbstferien einzureichen. Entscheiden wird über den Namen die Schulkonferenz im Einvernehmen mit dem Schulamt Pankow. Einige Namen, die zwar sehr schön klingen, mussten leider aussortiert werden. Entweder entsprachen sie nicht den Kriterien (z.B. muss die Person, deren Name gewählt wird, seit mindestens 5 Jahren tot sein) oder sie waren zu fantasievoll. Auch eine „Hogwarts-Schule“ wird es in Wilhelmsruh nicht geben können, da das Schulamt leider keinen Lehrer „zur Abwehr der dunklen Künste“ zur Verfügung stellt und der Erziehungsauftrag mit Zauberei nicht

Litfasssäule

Preisverleihung am St. Martinstag

Am 11. November ist Martinstag – der Tag steht zwar im Kalender, doch wer weiß überhaupt, wer da geehrt wird und warum?

Warum braten manche Menschen aus Tradition eine Gans?

Am gleichen Tag beginnt um 11.11 Uhr die Faschingszeit – hat das etwas miteinander zu tun?

Fragen über Fragen – wir werden sie beantworten.

Ab 17 Uhr laden wir alle Kinder mit ihren Verwandten und Freunden in unsere Bibliothek ein.

Wir wollen den Preisträgerkindern des Sommerfestes ihre Präsente überreichen und Spannendes über den Martinstag erzählen. Zum Abschluss wird aus einer spannenden Detektivgeschichte vorgelesen. Wir freuen uns auf Euch!

K.F.

Namensfindung

sichergestellt werden kann. Ein weiteres wichtiges Kriterium ist, dass der Name einen Bezug zur Schule und zum Leitbild der Schule haben muss, was einer guten Begründung bedarf. Natürlich darf der Name nicht schon an eine andere Schule in Berlin vergeben sein. Einige Vorschläge sind im Foyer der 43. Schule mit Begründungen und teilweise mit Bildern ausgestellt. Einen Dank an alle die sich bisher schon den Kopf darüber zerbrochen haben. Nun bleibt es spannend, welche Vorschläge bis zu den Herbstferien noch eingehen werden und für welchen sich dann die Schulkonferenz entscheidet. Ich habe ja meinen Favoriten schon gewählt, aber ob Sie oder Ihr das schon getan habt?

*Ilka Verch-Lang,
Förderverein 43. Schule Pankow e.V.*

FöV

Sektflatrate



Foto: Pamela Binauer

Fürs neue Schuljahr wird der Förderverein der Rudolf-Dörrier-Grundschule, so wie es schon Tradition geworden ist, am Einschulungstag die neuen Eltern und Schüler mit einem Sektempfang begrüßen, sich um die

Blumendekoration kümmern und jedes neue Kind mit einer kleinen Überraschung beschenken, so dass sich hoffentlich der FöV gleich positiv einprägt. Im neuen Schuljahr wird es dann im Herbst eine Einwei-

hungsparty geben, bei der der erste Teil der neuen Bühne, die erlaufen wurde, eingeweiht wird. Ob es jetzt eine „Miniplaybackshow“ oder Karaokeparty mit Schülerdisco wird steht noch nicht so ganz fest, aber es soll auf jeden Fall gefeiert werden, besonders mit den fleißigen Läufern. Im neuen Schuljahr wird unser staatlicher Hort durch einen freien Träger abgelöst. Unsere neuen Partner sind die Technische Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft (tjfbg) gGmbH. Damit werden sicher einige Veränderungen an unserer Grundschule einhergehen, über die wir dann beim nächsten Mal ausführlicher berichten werden.

Pamela Binauer

Angebot

Von der Nacht bis zur Tagesmiete



Das familiengeführte Gästehaus PaPa in der Kurzen Strasse 4 erweitert seine Räume. Ab dem Herbst



2010 werden im Erdgeschoss des Hauses weitere individuell ausgestattete Zimmer für erholsame

Nächte bereit stehen. Neu! Ab Frühjahr 2011 bietet das Gästehaus PaPa im Obergeschoss erstmals Arbeitsräume an.

Existenzgründer und Selbständige aus Wilhelmsruh und Umgebung können die hellen Büro- und Geschäftsräume tageweise buchen.

Kein monatlicher Mietvertrag, keine zusätzlichen Kosten.

Anfragen direkt an das Gästehaus PaPa unter der Festnetznummer 030 - 49 85 12 64.

Familie Fritzlar

Impressum

Wie, Wo, Was, Wer

Herausgeber

Leben in Wilhelmsruh e.V.
Hertzstraße 61,
13158 Berlin

Redaktion

Carla Pitt

Lokales

Carla Pitt

Design

Sven Olivie

Druck

Bürodienste in Pankow

Vorstands-Vorsitzender

Patrick Meinhardt

Tel.

030-91 77 23 70/71

Fax

030-91 77 23 79

E-Mail

info@leben-in-wilhelmsruh.de

Internet

www.leben-in-wilhelmsruh.de

Auflösung ...

des Wilhelmsruher Bilderrätsels von Seite 1.

Wohn- und Geschäftshaus Edelweißstraße 5. Dort befand sich bis 2004 eine vom Bezirk betriebene Stadtteilbibliothek.

Rudolf Dörrier, der bekannte Pankower Ortschronist, leitete von 1947-65 die Pankower Bibliotheken. Auf seine Veranlassung hin wurde in

Wilhelmsruh die erste Freihandbibliothek des Bezirks eröffnet. Rund 50 Jahre lang bot sie den Wilhelmsruher Leseratten gut sortierten Lesestoff. Unzähligen Kindern wurde hier die Wunderwelt der Bücher nähergebracht, bis auch diese Bibliothek trotz breiten Protests der Bürger dem Bibliothekssterben zum Opfer fiel.

Action in „Wilhelmstill“

Weißensee in Wilhelmsruh?

Erinnern Sie sich noch an einige Tage im Sommer, als Weißensee in Wilhelmsruh lag?

Der seit langem leer stehende Gewerberaum an der Hertzstraße / Ecke Fontanestraße erwachte plötzlich zum Leben. Hatte ihn wieder jemand mit Mut zum Risiko gemietet? Was würde dort demnächst angeboten? Plötzlich waren Gardinen an den Fenstern, aber es sah sehr nach früherer DDR aus – ein Friseur vielleicht? Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin unserer Bibliothek verkündete uns die Neuigkeiten: ein Film wird hier gedreht und aus dem leer stehenden Geschäft wurde eine Kosmetik-Boutique.

Wie heißt der Film und wer spielt da mit? Er soll wohl in Weißensee spielen und wer da genau mitspielt, wusste niemand von uns die Dreh-

arbeiten haben nur wenige von uns aus der Bibliothek verfolgt. Wie erstaunt war ich, als ich Mitte September den 1. Teil der Reihe „Weißensee“ sah, der mir durch die Riege der sehr guten Schauspieler ins Auge fiel – ich wusste gar nicht, worum es geht. Gespannt verfolgte ich den 45-minütigen ersten Teil und sah plötzlich das Kosmetikgeschäft in dem Haus unweit unserer Bibliothek. Da erst fielen mir die Berichte über Dreharbeiten wieder ein. Bisher habe ich die ersten Teile dieses spannenden Filmes gesehen und möchte sie Ihnen empfehlen.

Hervorzuheben ist das Schauspielerensemble – angefangen von K. Sass und U. Kockisch, über F. Lukas und H. Herzsprung bis zu A. Loos, R. Reinecke, J. Hartmann und A. Leiberg. Regisseur F. Fromm hat es verstanden, diesem Ensemble

Richtig gesehen?

In den ehemaligen Räumlichkeiten befindet sich jetzt der Fahrradladen „Edelweiß Bikes“. Die netten Ladeninhaber haben nicht nur die Rolläden mit einem fröhlichen Gelb versehen, sondern auch den roten Anstrich der noch erhaltenen Fassadenschrift „Volksbücherei“ wieder aufgefrischt.

Beate Köhler

Stars im Kiez

Leben einzuhauchen und zeigt hier alle Facetten unterschiedlicher Persönlichkeiten und Charaktere. Es entsteht ein lebendiges Bild dieser Zeit in der DDR und wie unterschiedlich die Menschen mit den Umständen umgingen. Der Film ist spannend, manchmal bedrückend, aber auch humorvoll und nie ohne Hoffnung. Zitat Regisseur

F. Fromm: „Diese beiden antagonistischen Familien das ist ja eine ganz klassische Dramenkonstellation, da sind wir fast bei Shakespeare“.

Die Reihe hat 6 Teile, schauen Sie sich die Filme an und berichten Sie uns, wie Sie ihn einschätzen. Schreiben Sie uns auch, ob und wie Sie die Dreharbeiten erlebt haben usw.

Wir werden Ihre Erlebnisse gern in der nächsten Zeitung veröffentlichen, wenn Sie einverstanden sind.

Carla Pitt

**Bürodienste
in
Pankow**

**B
I
P GmbH**

Lessingstraße 79

(Haus 85)

13158 Berlin

Tel.: 030 / 91772520

Fax.: 030 / 91772517

Internet:

www.buerodienste-in-pankow.de

Ihr Kopiergeschäft & Dokumentencenter in Wilhelmsruh & Rosenthal

Wir bieten Ihnen:

- ... S/W Kopien/ -drucke bis DIN A0 & länger
- ... Farbkopien/ -drucke bis DIN A0 & länger
- ... Laminierarbeiten bis A0 & länger
- ... Bindearbeiten Plastik-, Drahtverbindungen
- ... Bilder von Digitalkameras, CD und DVD bis DIN A0 & länger
- ... Farb- und S/W Scan bis A0 & länger inklusive Archivierung
- ... Faxdienst

Eltern und Familienberatung

Elterncoaching, Familiencoaching
Beratung für Patchworkfamilien
Beratung für Alleinerziehende
Beratung für Kinder und Jugendliche
Telefonische Beratung



Petra Wohlgemuth, Praxis im Turm
Goethestr. 6, 13158 Berlin
Tel. 030-498 568 73
Kontakt@petra-wohlgemuth.de
www.petra-wohlgemuth.de

DOCTORES STIEBING VÖLSCHAU

WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER



Hertzstraße 18 · 13158 Berlin · Fon 916 999 0 · Fax 916 777 0
berlin@stiebing.de · www.stiebing.de

Steuererklärung	Gutachten	Steuergestaltung
Jahresabschluss	Wirtschaftsprüfung	Lohnsteuerberatung
Buchführung (DATEV)	Wirtschaftsmediation	Unternehmensberatung



Pfötchen & Co
...das Paradies für Ihr Tier
- Mit Lieferservice -

Inh. Daniele Dähne
Hauptstr.22
13158 Berlin - Wilhelmsruh
- gegenüber von Kaiser's -
Tel.: 030 - 498 51 326
Fax: 030 - 498 51 328

service@zoofachhandel-berlin.de
www.zoofachhandel-berlin.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr
Samstag 9.30 - 13.30 Uhr

floristeria
ramona semt

kreative Floristik Geschenke Fleurop Lieferservice

Hauptstraße 21 13158 Berlin Tel. 030/9163870

Blumenparadies

Blumen & Präsente

*Holen Sie sich aus
ihrem Blumen-
Fachgeschäft den
Herbst nach Hause!*



Inh.: Nicoela Franke
Hauptstraße 26 • 13158 Berlin
www.Blumenparadies-Berlin.de
Blumen.paradies@t-online.de
Tel. (030) 917 43 002

Hundeschule Mosig

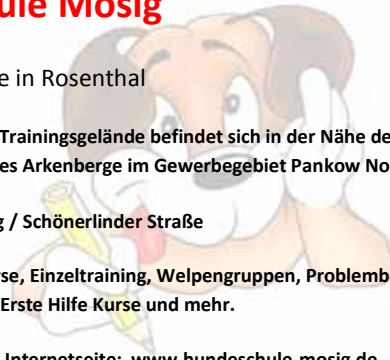
Ihre Hundeschule in Rosenthal

Unser eingezäuntes Trainingsgelände befindet sich in der Nähe des
Hundeauslaufgebietes Arkenberge im Gewerbegebiet Pankow Nord

13127 Am Posseberg / Schönerlinder Straße

Grunderziehungskurse, Einzeltraining, Welpengruppen, Problemlerung, Clickerkurse,
Theorieworkshops, Erste Hilfe Kurse und mehr.

Besuchen sie unsere Internetseite: www.hundeschule-mosig.de



Wie sieht 's aus?

**Hier könnte Ihre
Anzeige stehen!**

Ihr Wüstenrot Service-Center in Wilhelmsruh.

- Bausparen ■ Baufinanzierung
- Sparen & Geldanlage
- Private Altersvorsorge ■ Wohnriester
- Versicherungen ■ kostenloses Girokonto
- Investment ■ Immobilien

**Der Wüstenrot
Komplett-Servie.
Alles aus einer Hand!**

Hertzstraße 22-24
13158 Berlin
Telefon 030 2131030

Mo. bis Do. von 10-18 Uhr
Fr. von 10-16 Uhr



wüstenrot

Partner der Württembergischen